



Online-Handel weiter auf dem Vormarsch

(NL/5228041310) Der Online-Handel boomt - Webseiten wie Amazon, eBay oder Zalando sind erfolgreicher denn je. Laut einer aktuellen Studie bestellt rund jeder zweite Kunde im Online-Shop. Dieser Trend bedeutet für die stationären Händler einen immer größer werdenden Wettbewerb aus dem Internet. Eine enge Verzahnung von Ladengeschäft und Online-Angebot ist daher von großer Bedeutung.

Überraschend ist das Ergebnis der Studie des IT-Anbieters NCR in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Smart Research sicher nicht - schon seit Jahren geht der Trend in Richtung Online-Handel. Mittlerweile sollen schon fünf von 10 Personen nicht mehr nur im Laden einkaufen. Dieser Trend wird die nächsten Jahre vermutlich weiter steigen.

Die Gründe dafür liegen klar auf der Hand: Online-Shops haben rund um die Uhr geöffnet - 365 Tage im Jahr. Hinzu kommt, dass viele Arbeitnehmer teilweise lange Arbeitszeiten haben und somit kaum Zeit finden, einkaufen gehen zu können. Für 78 Prozent der befragten Teilnehmer ist dies ein ausschlaggebender Punkt. Außerdem gaben ca. 79 Prozent der Teilnehmer an, dass sie gerne bequem von Zuhause aus shoppen gehen.

Auch wenn es durchaus noch einige erfolgreiche Einzelhändler gibt, sollte man langfristig den Weg in das Online-Geschäft suchen. Schließlich ist das weltweit Netz mittels Smartphone, Tablet und Notebook von nahezu jedem beliebigen Aufenthaltsort zu erreichen. Intelligente Kiosksysteme sorgen dazu für eine 24/7 Abholung der Waren.

Verzahnung beider Shops ist ausbaufähig

Die große Kunst besteht nun darin, beide Shops miteinander zu verknüpfen. Stationärer Handel darf nicht als Konkurrenz zu Online-Shops betrachtet werden, sondern als Ergänzung - so die Aussage von Stefan Clemens, Area Industrie Leader Retail and Hospitality (NCR). Allerdings besteht noch großes Ausbaupotenzial hinsichtlich der Verknüpfung beider Geschäfte. Rund drei von vier Teilnehmern möchten Produkte zuerst in der Hand halten und testen, bevor sie einen Kauf in Erwägung ziehen. Ein Drittel möchte zudem die Möglichkeit haben, potentielle Produkte in einem nahe gelegenen Ladengeschäft abholen zu können, um sie z.B. vorher anzuprobieren. 22 Prozent würden sich gerne das Online-Angebot des Lokals über entsprechende Computersysteme anzeigen lassen, um einen schnellen Überblick zu erhalten.

7,4 Milliarden Online-Umsatz allein in der Weihnachtszeit

Laut einer aktuellen Umfrage des Einzelhandelsverbandes HDE haben 13 Prozent der Händler rund 10 Prozent ihres Umsatzes im Weihnachtsgeschäft 2012 online erwirtschaftet. Der gesamte Umsatz im Internet zur Weihnachtszeit betrug 7,4 Milliarden Euro. Diese Zahlen verdeutlichen die Bedeutung des Online-Handels ungemein.

Natürlich ist es jedem Einzelhändler selbst überlassen, ob er in die E-Commerce-Branche wechselt, die Vorteile liegen jedoch klar auf der Hand. Darüber hinaus wird der Online-Handel in den kommenden Jahren weiter ansteigen. Wer jetzt investiert, spart langfristig mehr.

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/lfsfatv>

Permalink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/wirtschaft/online-handel-weiter-auf-dem-vormarsch-83276>

Pressekontakt

Eins zu Null Com GmbH

Herr Christian Schwarz
Godorfer Strasse 13
50997 Köln

cs@eins-zu-null.com

Firmenkontakt

Eins zu Null Com GmbH

Herr Christian Schwarz
Godorfer Strasse 13
50997 Köln

eins-zu-null.com
cs@eins-zu-null.com

Diese Pressemitteilung wurde im Auftrag übermittelt. Für den Inhalt ist allein das berichtende Unternehmen verantwortlich.